

Presseinformation

Nr.: 19/2020

06.03.2020 – MPo

Individuelle Ernährungstherapie für Darmkrebspatienten Gesunde und bewusste Ernährung wirkt präventiv und auch während einer Therapie

Eine ausgewogene Ernährung ist eine wesentliche Voraussetzung für das körperliche Wohlbefinden und spielt auch bei der Vorbeugung unterschiedlicher Erkrankungen wie Darmkrebs, Adipositas oder Diabetes eine Rolle. Für die Darmkrebsvorsorge, aber auch für eine gesunde Ernährung insgesamt, empfiehlt das Deutsche Krebsforschungszentrum (dkfz) daher, auf genügend Ballaststoffe aus Getreide, Gemüse oder Hülsenfrüchten zu achten. Auch hilft ein geringer Verzehr von rotem Fleisch oder verarbeiteten Fleischprodukten, eine gute Darmflora zu fördern.

„Unsere professionelle Ernährungsberatung hilft sowohl Darmkrebspatienten als auch Menschen mit Adipositas- oder Diabetes-Erkrankungen bei der Therapie. Dafür stehen den Patienten vollausgebildete Diätassistenten bei Fragen zu Diät- und Krankenkost sowie individuellen Ernährungsplänen zur Seite“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums. Für eine hohe Lebensqualität werden konkrete Ernährungsempfehlungen auf die jeweilige Erkrankung, den eventuell betroffenen Darmabschnitt, den Ernährungszustand sowie auf das allgemeine Beschwerdebild des Patienten ausgerichtet. Darmkrebspatienten erhalten freitags zwischen 9 und 13 Uhr in der Darmsprechstunde von Prof. Dr. med. Arved Weimann, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, eine umfassende Beratung und Betreuung.

Zeichen: 1.500 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de